Datum: 14.11.2022

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	21.11.2022	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	08.12.2022	nicht öffentlich				
Ältestenrat	12.12.2022	nicht öffentlich				
Stadtrat	20.12.2022	öffentlich				

Inhalt: Änderung der Friedhofssatzung

Grundlage: § 4 SächsGemO, § 7 SächsBestG

Beraten und abgestimmt: Justizariat

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: 39/18-4

Verantwortlich für Durchführung: Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur 2. Änderung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Plauen (Friedhofssatzung).

Sachverhalt:

Mit Gesetz vom 02.11.2015 (Inkrafttreten am 01.01.2016 mit Übergangszeitraum bis zum 31.12.2022) wurde das Umsatzsteuergesetz geändert. Infolge dieser Änderungen sind die Kommunen für eine Vielzahl von Leistungen nun umsatzsteuerpflichtig. Der bisher nur sehr eng gesteckte Rahmen der Umsatzsteuerpflicht auf Betriebe gewerblicher Art wurde aufgehoben.

Davon betroffen sind auch Beisetzungen von Urnen in Gemeinschaftsgrabanlagen. Nach Auffassung der Finanzbehörden ist die Steuerfreiheit für solche Anlagen nur gegeben, wenn eine Grabstelle u. a. als räumlich abgrenzbare individuelle Parzelle zur Nutzung unter Ausschluss Dritter überlassen wird.

Zur Gewährleistung der gesamtheitlichen Pflege und Unterhaltung der Gemeinschaftsgrabanlagen durch die Stadt Plauen als Friedhofsträger bzw. von ihr beauftragte Unternehmen und zur Abwehr unberechtigter diesbezüglicher Ansprüche Hinterbliebener wurden für Grabstellen in Gemeinschaftsgrabanlagen bisher keine Nutzungsrechte vergeben. Eine mögliche Einschränkung der Nutzung einer Grabstelle unter Ausschluss Dritter spielte bei dieser Entscheidung zu keinem Zeitpunkt eine Rolle.

Um auch weiterhin Grabstellen in Gemeinschaftsgrabanlagen umsatzsteuerfrei zur Verfügung stellen zu können, ist es erforderlich, für diese Grabstellen künftig ein Nutzungsrecht zu verleihen. Um das ursprünglich verfolgte Ziel, die Gestaltungs- und Belegungskonzepte der einzelnen Anlagen durchsetzen und eine gesamtheitliche Pflege und Unterhaltung der Gemeinschaftsgrabanlagen durchführen zu können, wird dieses Nutzungsrecht darauf beschränkt, in der Grabstelle bestattet zu werden oder Angehörige darin bestatten zu lassen. Damit ist der Anspruch auf eine Nutzung unter Ausschluss Dritter als Voraussetzung für eine umsatzsteuerfreie Leistung gewährleistet.

Das Finanzamt Plauen wurde im Rahmen eines verbindlichen Auskunftersuchens um Bestätigung der Umsatzsteuerfreiheit gebeten.

Anlage:

Satzung zur 2. Änderung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Plauen (Friedhofssatzung)

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen? ☒ nein ☐ ja	
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro	
Folgekosten des Beschlusses ☒ nein ☐ ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt? ☐ nein ☒ ja	
<u>Anmerkungen:</u>	

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt? ☐ ja

Veränderung zum Planansatz ☐ neu ☐ mehr ☐ weniger			
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer ☐ Produkt ☐ Investition ☐ E-Liste ☐ INST-Liste ☐ Z-Liste
	☐ Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	☐ Auszahlung aus Investitionstätigkeit	☐ Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit
	☐ Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	☐ Einzahlung aus Investitionstätigkeit	☐ Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit